



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für die Nutzung der WEINSTADTCARD

Stand 12.01.2021

1. Vertragsabschluss

Die WeinstadtCARD steht als kontoungebundene Kundenkarte zur Verfügung, auf der Bonuspunkte gespeichert werden können. Der Kartennutzer oder die Kartennutzerin nimmt mit der ersten Nutzung der WSC den ihm/ihr vom WeinStadtMarketing-Verein w.V. angebotenen Vertrag zur Kartennutzung an. Der Nutzer oder die Nutzerin erkennt damit auch die dieser Kartennutzung zu Grunde liegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen des WeinStadtMarketing-Vereines w.V. über die Teilnahme am Bonussystem der WeinstadtCARD an. Diese AGB sind auf der Homepage der WeinstadtCARD unter www.weinstadtcard.de einsehbar und liegen im WeinstadtCARD-Büro zur Einsicht aus. Sie gelten bei Annahme der Karte als akzeptiert. Das Mindestalter für den Vertragsabschluss beträgt 16 Jahre.

2. Gewährung von Bonuspunkten

Der Besitz der WeinstadtCARD berechtigt den Kartennutzer zur Teilnahme am Bonussystem WeinstadtCARD des WeinStadtMarketing-Vereines w.V. und zum Erhalt von Bonuspunkten bei den teilnehmenden Punktegebern. Punktegebende Ladengeschäfte werden im Internet unter www.weinstadtcard.de gelistet. Die Bonuspunkte werden elektronisch auf der WeinstadtCARD gespeichert. Andere punktegebende Anbieter können ihre Bonuspunkte auch über Gutscheine ausgeben, die bei Akzeptanzstellen in elektronische Punkte umgewandelt werden. Alle Punkte werden nur bei Vorlage der WeinstadtCARD gewährt und eingelöst.

3. Übertragbarkeit und Gültigkeit

Die Karte ist übertragbar, wobei das unter 1. genannte Mindestalter eingehalten werden muss. Die Nutzung der Karte ist nicht an die Person des ursprünglichen Empfängers gebunden. Guthaben verschiedener Karten können ebenfalls übertragen und zusammengelegt werden, wenn der ursprüngliche Erwerber der Punkte mit der Übertragung einverstanden ist. Die Karte ist unbegrenzt gültig. Die auf der Karte gesammelten Punkte verfallen, wenn innerhalb eines Zeitraumes von 36 Monaten auf dem Punktekonto weder Punktegutschriften noch Punkteabbuchungen erfolgt sind.

4. Punktevergabe

Alle Punktegeber sind frei in der Gewährung von Punkten. Sie entscheiden nach ihrem Ermessen, wie viele Punkte sie für Waren, Warengruppen, Dienstleistungen oder andere Leistungen vergeben. Eine Gutschrift von Bonuspunkten erfolgt nicht bezüglich solcher Waren und Dienstleistungen, bei denen die Gewährung von Rabatten rechtlich unzulässig ist.

Von der Vergabe von Punkten ausgenommen sind nach dieser Regelung apotheken- und verschreibungspflichtige Arzneimittel sowie generell alle Artikel, bei denen rechtliche Vorschriften eine Rabattgewährung an den Endkunden untersagen. Die Bonuspunkte erhält der Karteninhaber bei Vorlage der WeinstadtCARD, unabhängig von der von ihm gewählten Zahlungsart. Bei Kreditkartenzahlungen besteht kein Anspruch auf die Gewährung von Bonuspunkten.

5. Einlösung von Bonuspunkten

Die Bonuspunkte können nur gegen Waren, Warenpakete oder Dienstleistungen eingelöst werden, die in der zum Einlösungszeitpunkt gültigen vom WeinStadtMarketing-Verein w.V. herausgegebenen Prämienübersicht enthalten sind. Maßgebend für die Prämiengewährung ist die jeweils am Tag der Einlösung gültige Prämienübersicht auf der Internetsite www.weinstadtcard.de. Der gedruckte Prämienkatalog ist nur als unverbindliche Übersicht über die zum Zeitpunkt der Drucklegung verfügbaren Prämien gedacht. WSC-Inhaber, die über keinen eigenen Internetzugang verfügen, können sich über das aktuelle Prämienangebot kostenlos im WeinstadtCARD-Büro, jeweils von montags bis freitags von neun bis zwölf Uhr informieren. Telefonische Auskunft über den aktuellen Prämienstand sind ebenfalls montags bis freitags von neun bis zwölf Uhr unter 0 71 51 / 96 78 94 möglich. Eine Verrechnung von Bonuspunkten in Geld (Auszahlung) findet nicht statt und ist ausgeschlossen. Die Einlösung von Bonuspunkten in Prämien des WeinstadtCARD-Warenkataloges ist in den teilnehmenden Geschäften möglich. Die Einlösung von Prämien von Anbietern ohne elektronisches Terminal erfolgt über das WeinstadtCARD-Büro. Kunden erhalten im Büro entweder die Prämie direkt oder einen Wertscheck, mit dem die Ware im teilnehmenden Geschäft abgeholt werden kann. Eine einmal erworbene Prämie kann nicht umgetauscht werden.

6. Warentausch und Stornierung von Bonuspunkten

Gibt der Kunde bei einem Punktegeber erworbene Waren zurück, tauscht diese um oder wird ein einer Punktevergabe zu Grunde liegender Vertrag rückabgewickelt, werden die gewährten Bonuspunkte storniert. Dazu ist die WeinstadtCARD vorzulegen. Entsprechend dem Wert der gegebenenfalls neu erworbenen Ware erhält der Karteninhaber erneut Bonuspunkte. Wurde über die zu stornierenden Bonuspunkte teilweise oder insgesamt bereits verfügt und ist eine Stornierung der Bonuspunkte auf Grund dieser Verfügung ganz oder teilweise nicht möglich, ist der Kunde verpflichtet, den Wert in Geld zu erstatten. Gleiches gilt für den Fall, dass die WeinstadtCARD nicht vorgelegt wird.

7. Verwahrung der WeinstadtCARD

Die Verantwortung für die Verwahrung der WeinStadtCARD obliegt allein dem Karteninhaber. Bei Verlust, Diebstahl oder Zerstörung der Kundenkarte besteht kein Anspruch auf Ersatz der WeinstadtCARD und der gespeicherten Bonuspunkte. Im Falle der Zerstörung der WeinstadtCARD bemüht sich der WeinStadtMarketing-Verein w.V. aber auf schriftlichen Antrag um eine Übertragung der Bonuspunkte. Dazu ist die Vorlage der zerstörten WeinstadtCARD, welche eindeutig zu identifizieren sein muss, und einer zwischenzeitlich erworbenen Folgekarte notwendig. Für diese Übertragung hat der Karteninhaber an den Anbieter eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 2 Euro im Voraus zu zahlen.



8. Haftungsausschlüsse

8.1. Allgemein

Soweit dem WeinStadtMarketing w.V. nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt, ist die Haftung für alle Schäden der Karteninhaber, die durch die Nutzung der WeinstadtCARD entstehen, ausgeschlossen.

9. Datenschutzerklärung

Alle vorliegenden Daten werden vertraulich behandelt. Kundendaten werden grundsätzlich weder verkauft, vermietet oder auf anderem Wege an Dritte zur kommerziellen Nutzung weitergegeben. Der Umgang mit den Daten entspricht in allen Punkten den Regelungen der EU-Datenschutzverordnung (EU-DSGVO). Verantwortliche Stelle im Sinne der Datenschutzgesetze, insbesondere der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), ist:

WeinStadtMarketing w.V.
gesetzlich vertreten durch den Vorstand:
1. Vorsitzender Oberbürgermeister Michael Scharmann
c/o Stadt Weinstadt
Postfach 1140
71365 Weinstadt
Telefon: 07151 693-0 oder 07151- 693278
E-Mail: Marketingverein@weinstadt.de

Betroffenenrechte:

Unter den angegebenen Kontaktdaten kann der Karteninhaber / die Karteninhaberin jederzeit folgende Rechte ausüben:

- Auskunft über seine beim WeinStadtMarketing w.V. gespeicherten Daten und deren Verarbeitung,
- Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten,
- Löschung seiner beim WeinStadtMarketing w.V. gespeicherten Daten,
- Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern der WeinStadtMarketing w.V. die Daten aufgrund gesetzlicher Pflichten noch nicht löschen darf,
- Widerspruch gegen die Verarbeitung seiner Daten beim WeinStadtMarketing w.V. und
- Datenübertragbarkeit, sofern der Karteninhaber in die Datenverarbeitung eingewilligt hat oder einen Vertrag mit dem WeinStadtMarketing w.V. abgeschlossen hat.

Sofern der Karteninhaber dem WeinStadtMarketing w.V. eine Einwilligung erteilt hat, kann er diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Zwecke der Datenverarbeitung durch die verantwortliche Stelle und Dritte:

Der WeinStadtMarketing w.V. verarbeitet die personenbezogenen Daten der Karteninhaber nur zu den in dieser Datenschutzerklärung genannten Zwecken. Eine Übermittlung von persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den genannten Zwecken findet nicht statt. Der WeinStadtMarketing w.V. gibt persönlichen Daten der Karteninhaber nur an Dritte weiter, wenn:

- der Karteinhaber seine ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt hat,
- die Verarbeitung zur Abwicklung eines Vertrags mit dem Karteninhaber erforderlich ist,
- die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist,
- die Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass der Karteninhaber ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe seiner Daten hat.

Löschung bzw. Sperrung der Daten:

Der WeinStadtMarketing w.V. hält sich an die Grundsätze der Datenvermeidung und Datensparsamkeit. Der WeinStadtMarketing w.V. speichert personenbezogene Daten von Karteninhabern daher nur so lange, wie dies zur Erreichung der hier genannten Zwecke erforderlich ist oder wie es die vom Gesetzgeber vorgesehenen vielfältigen Speicherfristen vorsehen. Nach Fortfall des jeweiligen Zweckes bzw. Ablauf dieser Fristen werden die entsprechenden Daten entsprechend den gesetzlichen Vorschriften gesperrt oder gelöscht.

10. Informationen

Ziel des WeinStadtMarketing-Vereines ist es, über die WeinstadtCARD den Kunden in Weinstadt neben attraktiven Prämien auch möglichst umfassende Informationen über das vorhandene Warenangebot und Sonderaktionen im Rahmen der WeinstadtCARD zukommen zu lassen. Die Übersendung von Informationen auf dem Postweg sowie eine elektronische Übermittlung erfolgt nur, sofern eine schriftliche Einwilligung des Karteninhabers hierzu vorliegt.

11. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder nichtig sein oder werden, so berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht.